

# MITTEILUNGSVORLAGE

|                                                                           |                                  |                   |                               |
|---------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|-------------------|-------------------------------|
|                                                                           |                                  |                   | <b>Vorlage-Nr.: M 15/0195</b> |
| <b>604 - Fachbereich Verkehrsflächen, Entwässerung und Liegenschaften</b> |                                  |                   | <b>Datum: 23.04.2015</b>      |
| <b>Bearb.:</b>                                                            | <b>Kröska, Mario</b>             | <b>Tel.: -258</b> | <b>öffentlich</b>             |
| <b>Az.:</b>                                                               | <b>604/Herr Mario Kröska -lo</b> |                   |                               |

|                       |                       |                      |
|-----------------------|-----------------------|----------------------|
| <b>Beratungsfolge</b> | <b>Sitzungstermin</b> | <b>Zuständigkeit</b> |
|-----------------------|-----------------------|----------------------|

|                                                   |                   |                 |
|---------------------------------------------------|-------------------|-----------------|
| <b>Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr</b> | <b>07.05.2015</b> | <b>Anhörung</b> |
|---------------------------------------------------|-------------------|-----------------|

**Ausbau des Hermann-Löns-Weges (zwischen Ochsenzoller Straße und Meyertwiete)  
hier: Beantwortung der Anfrage von der WIN-Fraktion am 05.03.2015 (TOP 13.08)**

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 05.03.2015 gab die Fraktion WIN zu Protokoll, dass sie sich für die Herstellung ordentlich begehb- und befahrbarer Fußwege im Hermann-Löns-Weg (Abschnitt zwischen Ochsenzoller Straße und Meyertwiete) einsetzen möchte.

Die Verwaltung wurde hierzu um Prüfung gebeten.

Antwort/Prüfergebnis:

Die von der WIN aufgezeigten und thematisierten Mängel im Hermann-Löns-Weg sind der Verwaltung bekannt. Da diese Verkehrsanlage aber nicht über einen fachgerechten Fahrbahnaufbau (keine korrekte Trag-, Binder- und Verschleißschicht, bzw. keine Gehwege und Parkplätze vorhanden) verfügt, ist eine provisorische Erneuerung oder separate Anlegung eines Gehweges, sowohl vor dem Hintergrund des kommunalen Abgabengesetzes als auch in fachlicher Hinsicht, dort nicht möglich.

Ähnliche oder noch sehr viel schlimmere Zustände sind in der Stadt Norderstedt noch in einigen lediglich behelfsmäßig befestigten Straßen vorzufinden (z. B. aktuell die Straße Langer Kamp zwischen Marommer Straße und Ulzburger Straße).

Weder im kassenwirksamen Doppelhaushalt noch im Investitionsprogramm der Stadt Norderstedt sind bisher Finanzmittel für den Ausbau des Hermann-Löns-Weges (zwischen Ochsenzoller Straße und Meyertwiete) vorgesehen.

In Ermangelung einer detaillierten Entwurfsplanung wird für den Ausbau dieses Straßenabschnittes von einer Gesamtinvestition in Höhe von ca. 250 T € (netto) ausgegangen. Diese Investitionen sind beitragsfähig von den anliegenden Grundstückseigentümern anteilig zu erstatten.

In kontinuierlicher Abarbeitung der Prioritätenliste wird für einen Vollausbau dieser Nebenstraße bisher keine hohe Priorität gesehen. Im Zuge der kontinuierlichen polizeilichen Unfalldokumentation wurden andere Straßenabschnitte in Norderstedt mit wesentlich größerem Konfliktpotenzial lokalisiert.

Insofern wird im Hermann-Löns-Weg die Verkehrssicherheit provisorisch (im Zuge der Straßenunterhaltung) aufrechterhalten.

|                   |                       |               |                                                              |                     |                   |
|-------------------|-----------------------|---------------|--------------------------------------------------------------|---------------------|-------------------|
| Sachbearbeiter/in | Fachbereichsleiter/in | Amtsleiter/in | mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11) | Stadtrat/Stadträtin | Oberbürgermeister |
|                   |                       |               |                                                              |                     |                   |